

L01809 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, 26. 11. 1908

, 2⁵ 6^v. 11. 08

Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

mein lieber Hugo, gestern waren wir in $2 \times 2 = 5$ (unbedingt anzusehen, schon,
5 u. besonders wegen Ethofer) vorgestern beim Krampus, heut gehn wir ins Ton-
künstlerconcert, Samstag zum DOHNANYI, Sonntag zum HEINE ABEND – es gibt so
verhexte Wochen; hingegen wollen wir am Montag oder Dienstag für 2 Tage auf
den Semering, es wäre sehr schön, wenn Sie u Gerty auch hinauf kämen; schreien
Sie mir ein Wort. (Nicht unmöglich, daß auch Waffermann u Thomas Maß (mit
10 dem wir gestern Mittag bei W. zusammen waren) hinaufkommen.)

– Es freut mich, daß Sie meine Ansicht von den Winterstein'schen Gedichten theilen. Einmal hab ich schon an Sie geschrieben und ihm Gedichte von W. geschickt, es
waren aber viel schwächer als diesmal; wenn Sie glauben, so könnte man doch die
15 N. RDSCH noch einmal versuchen; ein paar Zeilen von Ihnen denk ich wären von
allergrößtem Werth. Übrigens schreib ich auch an den Baron W., vielleicht hat er
eine andre Bitte an Sie. –

Also auf sehr baldiges Wiedersehen; u herzliche Grüße.

Ihr

Arthur

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 26. 11. 1908 in Wien
Erhalt durch Hugo von Hofmannsthal im Zeitraum [26. 11. 1908 – 30. 11. 1908?] Ort
fehlend

♀ FDH, Hs-30885,133.
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 976 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

✉ 1) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von
Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 242.
2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente*
(1891–1931). Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen:
Wallstein 2018, S. 411.

⁴ $2 \times 2 = 5$] $2 \times 2 = 5$ ist ein Theaterstück von Gustav Wied.

¹² *Einmal*] Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 13.12.1906.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 26. 11. 1908. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01809.html> (Stand 14. Februar 2026)